

Stadt Chemnitz · Dezernat 5 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude    Bahnhofstraße 53  
09111 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz  
Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die  
PARTEI  
Frau Stadträtin  
Sabine Pester

Datum    22.11.2019  
Unser Zeichen  
Durchwahl  
Auskunft erteilt  
Zimmer  
Ihr Zeichen    RA-593/2019  
Ihr Schreiben vom    22.10.2019  
E-Mail

### **Ihre Ratsanfrage RA-593/2019 - Digitalpakt Schule**

Sehr geehrte Frau Pester,

zu Ihrer Ratsanfrage teile ich Ihnen im Auftrag der Oberbürgermeisterin Folgendes mit:

#### **1) Hat die Stadt Chemnitz bereits die Förderanträge für die Schulen abgegeben? Wenn nein, warum nicht?**

Die Stadt Chemnitz hat noch keinen Förderantrag für die kommunalen Schulen abgegeben. Der Fördermittelgeber erwartet einen Schulträgerantrag, der sämtliche Schulen beinhaltet. Hierbei sind sowohl netzwerkseitige Baumaßnahmen als auch ausstattungsseitige Notwendigkeiten zu vereinen, deren detaillierte Abstimmungen über alle unsere Schulen hinweg Zeit in Anspruch nimmt und auch soll. So ist für die Grundlage der ausstattungsseitigen Bedarfsermittlung über schuleigene Medienbildungskonzepte den Schulen entsprechend Vorlaufzeit einzuräumen (siehe auch die Ausführungen zu 3.). Die Stadt Chemnitz wird den Förderantrag spätestens zum 30.06.2020 einreichen und die entsprechenden Maßnahmen im nächsten Haushalt abbilden.

#### **2) Welche Investitionen sollen mit dem Geld konkret getätigt werden? (Bitte wenn möglich einzeln nach den Schulen aufschlüsseln.)**

Die Stadt Chemnitz wird in erster Priorität die leitungsggebundene Datennetzinfrastruktur in den Schulen ausbauen, die über kein solches oder nur ein teilweise ausgebautes Datennetz verfügen. Es handelt sich hier um folgende Schulen:

Grundschulen:    Reichenbrand, Obere Luisenschule, Gablenz, Albert-Einstein, Röhrsdorf, Sonnenberg, A.-S.-Makarenko, Gebrüder-Grimm, Einsiedel, Klaffenbach, Charles-Darwin, Dr.-Salvador-Allende, Valentina-Tereschkowa, Baumgartenschule Grüna, Euba, Adelsberg, Ebersdorf, Kleinolbersdorf

Förderschulen:    Friedrich-Fröbel, Planetenschule, Schule Altchemnitz, Georg-Götz, Zeisigwald

Oberschulen:    Reichenbrand, Untere Luisenschule, Gablenz, Albert-Schweitzer, Am Flughafen, Diesterweg, Josephinenschule

Gymnasien:    Einsiedel

BSZ:    Wirtschaft II, Außenst. Wielandstraße sowie Ernährung, Gastgewerbe, Gesundheit

Telefon    0371 488-1950/ -1951  
Fax    0371 488-1995  
E-Mail    d5@stadt-chemnitz.de  
Internet    www.chemnitz.de

Erreichbarkeit Bus  
und Straßenbahn  
Haltestelle:  
Zentralhaltestelle

Ihr direkter Kontakt  
zur Stadtverwaltung:  
**Behördenrufnummer 115**  
Mo – Fr    08:00 – 18:00 Uhr

In zweiter Priorität werden förderfähige digitale Ausstattungen für die Schulen beantragt. Die Ausstattungsnotwendigkeit ist von Schule zu Schule verschieden und entspringt dem jeweiligen, durch die Schule zu erstellenden Medienbildungskonzept. Auf Grundlage dieses Konzeptes erhält die Stadt Chemnitz als Schulträger Anforderungen zur notwendigen Beschaffung, die geprüft, standardisiert und im Antragsverfahren gebündelt werden.

**3) Wie läuft die Zusammenarbeit mit den Schulleiter\*innen bzgl. der Umsetzung dieses Förderprogrammes?**

Mein Dezernat und das Schulamt haben zur Schulleiterberatung am 24. Juni 2019 die Maßnahmen und Notwendigkeiten zum Digitalpakt allen Schulleitern vorgestellt und die Schulen um die Einreichung ihrer zu erstellenden Medienbildungskonzepte bis zum Jahresende gebeten. Die Schulen erhielten die Aufforderung nochmals schriftlich zum 5. Juli 2019 sowie ergänzend im August eine tabellarische Hilfestellung für die schuleigene Ist-Soll-Analyse. Zur Schulleiterberatung am 13. November 2019 waren der Digitalpakt und dessen Umsetzung erneut auf der Tagesordnung. Sämtliche dort aufgetretenen Frage- und Problemstellungen konnten beantwortet bzw. geklärt werden.

In allen Veranstaltungen wurde und wird auch zukünftig auf weitere Hilfestellungen zur Erstellung des pädagogischen Konzeptes, z. B. durch die Medienpädagogischen Zentren und das zuständige Referat im Landesamt für Schule und Bildung hingewiesen. Des Weiteren führten der Freistaat und die Sächsische Aufbaubank Mitte des Jahres Regionalkonferenzen für die Schulen zum Thema Digitalpakt durch, zu denen alle sächsischen Schulleitungen und Vertreter der Schulträger eingeladen waren. Nicht zuletzt bietet das Landesamt für Schule und Bildung Fortbildungsveranstaltungen zum Digitalpakt an, so aktuell die Herbstakademie 2019 unter dem Titel: „Medienbildung in der Schule – Digitale Medien und Lernen“.

**4) Plant die Stadtverwaltung eine regelmäßige Information des Stadtrates bzgl. der Umsetzung des Digitalpaktes?**

Im Schul- und Sportausschuss wurde am 6. November 2019 ausführlich über den Digitalpakt und dessen aktuellen Sachstand berichtet. Diese Information soll regelmäßig, insbesondere bei neuen Sachständen erfolgen.

Freundliche Grüße

Ralph Burghart  
Bürgermeister